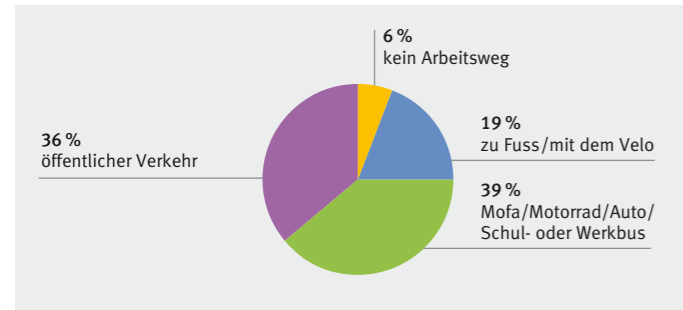


Marktposition

Verkehrsmittelwahl

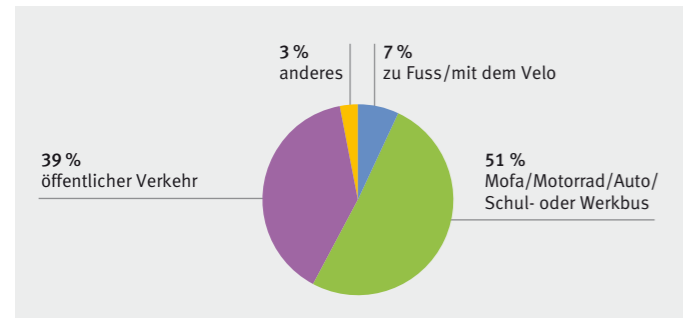
Fast gleich viele Pendlerinnen und Pendler fahren mit dem öffentlichen wie mit dem motorisierten Individualverkehr zur Arbeits-/Ausbildungsstätte. Pendlerinnen und Pendler, die mit dem motorisierten Individualverkehr unterwegs sind, legen im Vergleich zu den ÖV-Pendlerinnen und -Pendlern jedoch wesentlich mehr Kilometer zurück.

Verkehrsmittelwahl der Pendlerinnen und Pendlern



Basis: 941'811 Erwerbstätige und Schüler/Studenten mit Arbeitsort im Kanton Zürich
Quelle: Bundesamt für Statistik, eidg. Volkszählung 2000

Von den Pendlerinnen und Pendlern pro Tag zurückgelegte Kilometer



Basis: 5'752 Befragte ab 6 Jahren im Kanton ZH, die Fahrten zur Arbeits-/Ausbildungsstätte unternehmen (100% = Total km pro Tag)
Quelle: Bundesamt für Statistik, Mikrozensus zum Verkehrsverhalten 2005

Leistungsangebot, Tarife

Erfolgspositionen

- Kurze Reisezeiten
- Gut integriertes Verkehrsnetz (Bahn, Bus, Tram, Schiff)
- Leicht merkbarer Taktfahrplan

Das Verbundgebiet – erschlossen mit dichtem Netz und in hohem Takt.



Betriebsleistungen 2009

	Bahnen	Regional-/Ortsbusse	Städtische Unternehmen	Übrige Unternehmen	Total
Fahrzeugkilometer (in Mio.)	21.8	27.7	27.1	0.5	77.1

Tarif

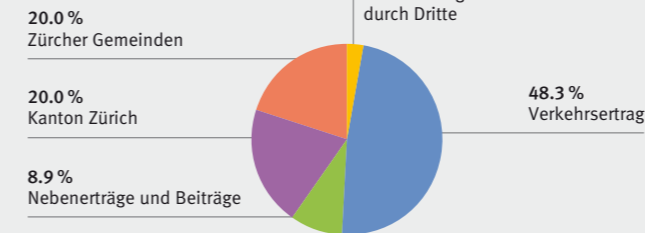
Das Gebiet des ZVV ist in 45 Tarifzonen unterteilt. Ein Fahrausweis gilt innerhalb der gewählten Zonen während der Gültigkeitsdauer für beliebig viele Fahrten mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln.

Rechnungslegung Fahrplanjahr 2009

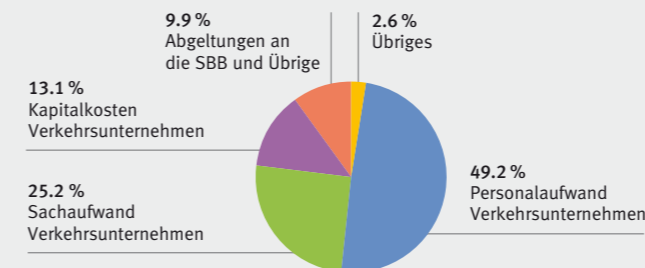
Objektkredit und Abrechnung (in Mio. Franken)

	Objektkredit 2009	Abrechnung 2009
Leistungsentgelt an Verkehrsunternehmen	759.9	757.2
Abgeltungen an die SBB und Übrige	93.4	85.5
Belastung Mehrwertsteuer	9.9	7.7
Aufwand Verbundorganisation	9.5	8.7
ProMobil	6.0	6.0
Total Aufwand	878.7	865.1
Verkehrsertrag	437.9	418.0
Nebenerträge und Beiträge	70.2	76.8
Total Ertrag	508.1	494.8
Finanzierung Nachbarkantone	3.0	2.7
Finanzierung Bund	20.9	21.5
Total Finanzierung durch Dritte	23.9	24.2
Kostenunterdeckung	346.7	346.1
Kreditunterschreitung		0.6

Woher kommt das Geld?



Wohin fließt das Geld?



ZVV Ein Ticket für alles

Der ZVV in Kürze Ausgabe 2010



Im Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

sind alle öffentlichen Verkehrsunternehmen des Kantons Zürich zusammengeschlossen.

Der ZVV

- erschliesst den Kanton Zürich und angrenzende Gemeinden durch öffentlichen Verkehr,
- bietet einen einheitlichen, einfachen Zonentarif im ganzen Verbundgebiet; ob Bahn, Tram, Bus, Postauto, Schiff oder Seilbahn – ein Ticket genügt,
- bietet kurze Reisezeiten und zuverlässige Verbindungen durch gute Anschlüsse und kurze Umsteigezeiten, auch zum Fernverkehr.

Das Versorgungsgebiet

Kanton Zürich und ausserkantonales Tarifgebiet

Bevölkerung	1.41 Mio.
Arbeitsstätten	70'300
Beschäftigte	793'000

Politische Gemeinden im Kanton Zürich	171
Gemeinden im ausserkantonalen Tarifgebiet	15

Verbundgebiet in km ²	1'839 km ²
----------------------------------	-----------------------

Impressum

Herausgeber: ZVV Zürcher Verkehrsverbund
 Hofwiesenstrasse 370, 8090 Zürich
 Telefon 043 288 48 48, Fax 043 288 48 40
 info@zvv.zh.ch, www.zvv.ch

Organisation, Aufgaben und Kompetenzen

Struktur

Der ZVV ist ein Unternehmen des Kantons Zürich. Er wird vom Kanton nach den Grundsätzen des New Public Management geführt. Zum ZVV gehören 51 Unternehmen. Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung sind in «Strategie» und «Operation» aufgeteilt: Die Verbundorganisation ZVV legt die strategische Ausrichtung fest, die einzelnen Verkehrsunternehmen sind für die Umsetzung verantwortlich.



Die 51 Unternehmen im Verkehrsverbund

8 marktverantwortliche Verkehrsunternehmen:

- PostAuto Region Zürich
- S-Bahn Zürich
- Sihltal Zürich Uetliberg Bahn
- Stadtbus Winterthur
- Verkehrsbetriebe Glattal
- Verkehrsbetriebe Zürich
- Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland
- Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft

- 6 Verkehrsunternehmen
- 32 Transportbeauftragte und Postautounternehmer
- 5 interkantonal tätige Verkehrsunternehmen

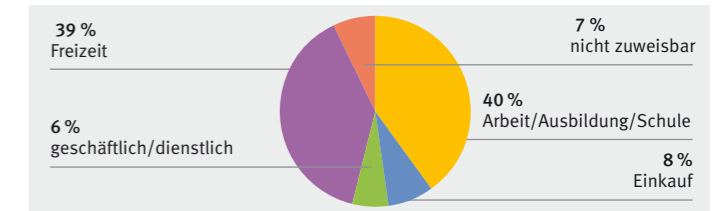
Fakten und Zahlen

Verkehrsnetz/Infrastruktur	Anzahl	Bemerkung
Fahrgäste	567 Mio.	Zunahme: rund 0.5 %
Zurückgelegte Reisedistanz (Personen)	2.87 Mia. km	dies entspricht 7'466 Fahrten von der Erde zum Mond
Zurückgelegte Distanz (Fahrzeuge)	77.1 Mio. km	dies entspricht 1'927 Erdumrundungen
Personal (Vollzeitstellen)	3'800	(ohne Mitarbeiter der SBB)
Linien	379	davon 28 S-Bahn-Linien, 9 S-Bahn-Nachnetzlinien, 13 Tramlinien, 7 Schiffsverbindungen, 4 Bergbahnen, der Rest sind Buslinien, 39 davon Nachnetzbuslinien
Netzlänge	4'012 km	(inkl. Nachnetz), dies entspricht der Strecke Zürich-Kuweit
Fahrzeuge	1'312	713 Pneufahrzeuge, 304 Trams, 262 Kompositionen (Bahnen), 25 Schiffe, 8 Bergbahnen
Haltestellen	2'683	davon 209 Haltestellen in ausserkantonalem Tarifgebiet
Bediente Verkaufsstellen (stationäre)	144	davon 4 in ausserkantonalem Tarifgebiet
Ticketautomaten	ca. 1'500	zusätzlich Verkauf durch das Fahrpersonal in den meisten Regionalbussen

Kundinnen und Kunden

Zweck der Fahrten

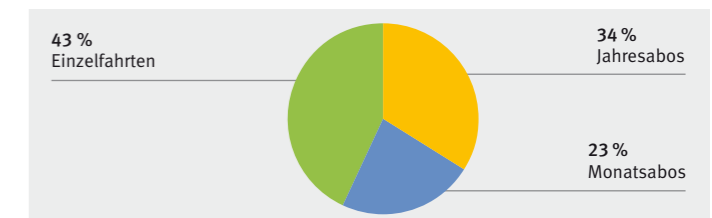
Unsere Kundinnen und Kunden nutzen den öffentlichen Verkehr vorwiegend für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte und für Freizeitaktivitäten.



Basis: 5'752 Befragte ab 6 Jahren im Kanton ZH, die Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln unternahmen (100% = Total km pro Tag)
 Quelle: Bundesamt für Statistik, Mikrozensus zum Verkehrsverhalten 2005

Einnahmenstruktur Fahrplanjahr 2009

Treue: Über die Hälfte der Einnahmen stammt von Aboverkäufen.



Fahrgastfrequenzen

Tageswerte pro Werktag an ausgewählten Querschnitten:

